

Herrn
Mag. Alexander Egit
Greenpeace
Fernkorngasse 10
1100 Wien

Wien, 31. Dez. 2012

Umweltschutz ja oder nein – Sie machen den Unterschied!

Sehr geehrter Herr Magister Egit!

Ich beziehe mich auf Ihre o.a. Zuschrift vom 28.d.M., die ich heute erhalten habe. Im Rahmen meiner Möglichkeit habe ich immer an Greenpeace gespendet, da die Erhaltung der Umwelt und der Artenvielfalt ein immens wichtiges Thema für mich ist. In Ihrem Schreiben führen Sie u.a. die Umwelt- und Urwaldzerstörung an, Schutz der Arktis, giftige Chemikalien in Textilien, CO₂-Emissionen etc.

Ich möchte Sie aber auf ein wichtiges und dringendes Thema hier im Westen von Wien aufmerksam machen, ein riesiges Natur- und Kultur-Gebiet ist schwer bedroht! Steinhof und das Otto-Wagner-Areal steht vor der Vernichtung, aus den gleichen niedrigen und schäbigen Gründen, die Sie weltweit anführen, wird diese Kultur- und Naturoase vernichtet, vor unseren Augen; alles, was Sie in Ihrem Brief anführen, wird hier durchgezogen, im Ostteil – mitten im denkmalgeschützten Bereich innerhalb der ebenfalls denkmalgeschützten (aber z.T. bereits umgerissenen) Steinhofmauer - entsteht soeben der monströse VAMED-Hotelkomplex, der restliche Teil soll vor dem Verkauf stehen und Bauträgern zugeschanzt werden!

Hinter uns die „Steinhof-Sintflut“ ist die Devise der Stadt Wien und ihrer bezahlten angeblich „unabhängigen“ Fachleute...; vor über 31 Jahren konnten dank des Engagements vieler WienerInnen die Steinhofgründe vor der Verbauung gerettet werden. Nunmehr soll das dazugehörige Jugendstilensemble, eine sozialpolitische und architektonische Meisterleistung Otto Wagners, verkauft und an stadtnahe Bauträger übertragen werden. Das Geld ist weg, aber das Jugendstilensemble Steinhof unwiederbringlich zubetoniert!

Das Naturjuwel und denkmalgeschützte (!) Otto-Wagner-Spitalsareal Steinhof, auf das die Stadt Wien stolz sein und den UNESCO-Weltkulturerbeschutz anstreben sollte, darf nicht der Gier und Unvernunft kurzsichtiger Politiker geopfert werden. Vernünftige Stadterweiterung und –Planung ist wichtig, aber doch nicht die sauerstoffreiche Luft dieses Wald- und Naturschutzgebietes der verschwenderischen Politik opfern und „krankschrumpfen“. Sauerstoffreiche Luft braucht der Mensch jede Sekunde seines Lebens dringender als „wirtschaftliche“ Wohntürme und Luxuskurhotels der VAMED samt Panoramahallenbad genau dort – erinnert das nicht an die Zubetonierung der schönsten Strände zugunsten der Privatschatullen von 3.-Welt-Potentaten?

Wobei zu sagen ist, unsere gute Universität und auch BOKU rät wegen der Thermik vom Wienerwald über die „Grüne Lunge Steinhof“ in unsere schöne vielgerühmte „Öko-Stadt“ von solch einer Verbauung ab, Steinhof ist Naherholungsgebiet, auch wenn leider vor 50 Jahren von Ignoranten sogar die MVA Flötzersteig hierher (neben die Lungenheilanstalt!) gebaut wurde und nach wie vor dieser völlig ungeeignete Standort gegen besseres Wissen verteidigt wird.

Sehr geehrter Herr Mag. Egit, ich ersuche Sie dringend, daß sich Greenpeace auch um die Umwelt in Wien kümmert, bitte setzen Sie sich dafür ein, daß Steinhof für die Nachwelt unversehrt erhalten bleibt. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement im Voraus und verbleibe in langjähriger Verbundenheit mit Greenpeace mit freundlichen Grüßen

<http://www.steinhof-erhalten.at/>

http://www.steinhof-erhalten.at/bauvorhaben_vamed.html

[http://www.avaaz.org/de/petition/Die Otto Wagner Kirche und das gesamte Areal des OWS Otto Wagner Spital in Wien sollen zu m Weltkulturerbe werden/?czFMbab](http://www.avaaz.org/de/petition/Die_Otto_Wagner_Kirche_und_das_gesamte_Areal_des_OWS_Otto_Wagner_Spital_in_Wien_sollen_zu_m_Weltkulturerbe_werden/?czFMbab)

<http://www.aktion21.at/themen/index.html?menu=183>

MVA Flötzersteig: <http://www.aktion21.at/themen/index.html?menu=106>